NETZ'it -

nachhaltige und effiziente Netzentwicklung











MITNETZ STROM und MITNETZ GAS im Wandel

Wir als Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland sorgen Tag und Nacht für eine sichere und zuverlässige Strom- und Gasversorgung. Wir planen, betreiben und vermarkten rund 74.000 Kilometer Stromund rund 7.000 Kilometer Gasnetz. Das Know-How unserer rund 1.700 Mitarbeiter fließt in 100 Prozent Wirtschaftlichkeit, Verlässlichkeit und Umweltfreundlichkeit.

Für die Zukunft haben wir uns gut aufgewärmt - und die startet jetzt. Also auf zum Start!

Auf die Plätze, fertig, OS!

NETZ'it - Netzbewirtschaftung neu aufgestellt

Was macht ein zukunftsfähiges Unternehmen aus? Es muss sich bewegen, anstatt auf der Stelle zu treten und im besten Fall sogar schneller sein als alle anderen.

Start! So haben wir uns im Strom- und Gasnetz verändert und die Bewirtschaftung unseres Netzes auf den Kopf gestellt. Unser Ziel haben wir immer vor Augen, nämlich unsere Projekte effizient und zentral zu steuern und Prozesse zu vereinheitlichen sowie unsere Projekte sparten- und regionsübergreifend zu planen und umzusetzen.

Für uns ist NETZ'it der ausgereifte Laufschuh. Wir erhalten damit den Extra-Energieschub und setzen diese Kraft effizient ein, um weit zu kommen.





Alle Prozesse sind in einer durchgehenden Prozesslandkarte abgebildet. DIE VERANTWORTUNG IST KLAR. Die Aufgaben – Prozesse zu strukturieren, weiterzuentwickeln und die benötigte Qualität zu sichern – liegen in einer Hand. Zentrale Struktureinheiten wurden reduziert und die Akzeptanz und Reaktionsfähigkeit der ausführenden Teams erhöht.

Die Erkenntnisse aus der Realisierung flieben direkt wieder in den Prozess ein. Chancen und direkt wieder in den Prozess ein. Chancen und Prozess







Die Strecke

Wie funktioniert NETZ'it?

Wir wissen, dass unser Ziel sportlich ist und haben unser Team neu aufgestellt. Das heißt im Strom- und Gasnetz: Wir analysieren und bewerten die Chancen und Risiken einzelner Netzobjekte, bündeln diese zu Projekten, die bis zur Baureife durchgeplant werden. Umgesetzt werden die Projekte durch Bau oder Instandhaltung im Netzbetrieb vor Ort. Zum Schluss ziehen wir Bilanz: Welche Fortschritte konnten wir erreichen? Wo muss noch etwas getan werden? Eins bleibt dabei gleich: Wir bleiben mit NETZ'it in den Regionen präsent, sind für unsere Kunden und die Kommunen der regionale Ansprechpartner.

NETZ'it Prinzipien

Wir haben die Strecke abgesteckt und Ziele definiert. Unser Handeln – egal ob Training oder Wettkampf – folgt dabei festen Prinzipien. Es gibt uns bei allem Orientierung und bildet den Rahmen für unsere Aktivitäten. Auf dieser Basis werden Trainingspläne und Strategien entwickelt, an denen wir immer wieder ermitteln, ob wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Unsere Prinzipien sind fester Bestandteil unserer DNA - sie helfen uns dabei immer die richtigen Dinge zu tun.



Kundenorientierung

Unser Prozess (unsere Prozesskette) richtet sich nach den Anforderungen



Prozessverantwortung

Damit wir uns optimieren und weiterentwickeln können, übernimmt jeder Verantwortung für seinen Prozess. Qualitätssicherung



Qualität ist das A und O. Gemeinsam mit unseren Kunden definieren wir Qualität und verantworten unseren Prozess dahingehend. Fehlerkultur



Fehler werden nicht akzeptiert und nicht weitergegeben. Erkennen wir Fehler, handeln wir umgehend. Wir lernen aus Fehlern, um unseren



Prozessoptimierung

Wir standardisieren, digitalisieren und optimieren unsere Prozesse Transparenz



Unsere Prozesse, Leistungen und Ergebnisse sind unternehmensweit Effizienz



Unsere Leistungen gestalten wir effizient, so dass es für unsere Kunden passt. Wir prüfen regelmäßig den Status.



Nachhaltigkeit

Wir arbeiten an nachhaltigen Lösungen und stellen kurzfristige Ziele



Unternehmenskultur

Zu unserer Kultur gehören erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter.



Hürdenlauf

Wir wissen, dass wir uns auf weite Sprünge einstellen müssen, dass die Strecke länger ist und dass unsere Laufschuhe nur einen Teil dazu beitragen, erfolgreich zu sein. Die Herausforderungen der Energiewende und des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) lassen uns als Verteilnetzbetreiber zur Höchstform auflaufen.



Wettkämpfe um Konzessionen zur Netzbewirtschaftung, wachsende Digitalisierungsanforderungen unserer Kunden und ein erhöhtes Energiebewusstsein sind nur einige Beispiele, die uns anspornen, neu zu denken. Dabei gewöhnen wir uns an die Hürden, die uns in den Weg gestellt werden und wachsen an den Herausforderungen. Für uns ist NETZ'it kein Sprint, sondern ein Marathon, denn wir sind an langfristigen und nachhaltigen Lösungsansätzen interessiert.





Wettbewerb und Konzessionen



Einschnitte durch Netzregulierung





Steigende Kundenanforderungen Digitalisierung

Herausforderung EEG und Energiewende

MITNETZ startet 20:13 NETZ'it 20:15 hinzugeholt

Unseren neuen Trainingsplan haben wir schon länger vorbereitet. 2013 wurde MITNETZ aus fünf unterschiedlichen Unternehmen und Regionen mit verschiedenen Prozessen, Kulturen und IT-Systeme zusammengesetzt. Was jahrelang gut einzeln lief, musste jetzt zusammenlaufen. Neue Arbeitsweisen bedeuten nicht einfach nur schneller zu sein, sondern besser. Die Mannschaften bilden jetzt ein gemeinsames Team. Das heißt, wir sind mit jeder Menge Wissen und Erfahrung gegenüber den anderen Netzbetreibern ausgestattet.

Mit NETZ'it haben wir in 2015 begonnen die Sparten Strom, Gas und Telekommunikation zusammenzuführen. 20:20 ist unsere Zielzeit.













20:15

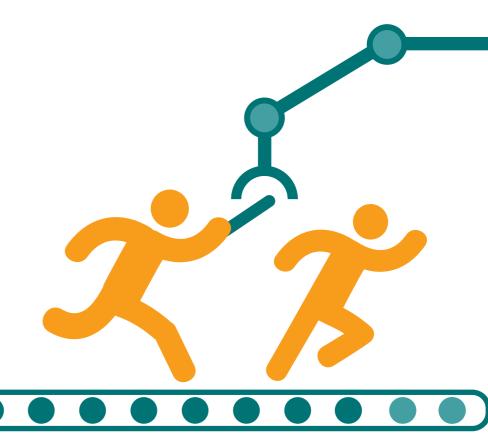
20:20

Zwischenerfolge machen uns stark

Bis zur Zielzeit haben uns kleine Erfolge stark gemacht und unseren Ehrgeiz geweckt. Unsere Anstrengungen wurden belohnt. Der TÜV SÜD bescheinigte uns in 2019 technische und wirtschaftliche Effizienz im Bereich des Assetmanagements. Wir haben das Zertifikat nach erfolgreich absolviertem Audit erhalten. Damit arbeiten wir nach weltweit maßgebender Norm ISO 55001 – das heißt effizient, wirtschaftlich und technisch auf dem höchsten Niveau. Übrigens waren wir hier die Ersten in Deutschland. Das motiviert uns. Der erfolgreiche Aufbau der Gesamtsystematik wurde uns 2020 durch die Zertifizierung nach 9001 bestätigt.

Damit unser Team die gleiche Sprache spricht, müssen die Kommunikationswege und Schnittstellen stimmen. Der Anläufer muss wissen, wie der Staffelstab übergeben werden soll. Der Abläufer muss wissen, wie er den Staffelstab annehmen muss. Kommunikation und Teamwork sind alles. Im Zuge der Digitalisierung haben wir hierbei alle Hände voll zu tun. IT-Systeme müssen miteinander harmonieren, im besten Fall mit wenig Aufwand für Betreuung und Wartung. Inzwischen haben wir mehr als fünf Millionen Euro investiert. Unser Automatisierungsgrad liegt mittlerweile bei zirka 80 Prozent.

80%



55001

Die neue Strecke ist uns nun bekannt. Zunächst hat unsere Mannschaft den neuen Weg kennengelernt und ist ihn gemeinsam abgelaufen. Alte Laufmuster haben wir abgeschafft. Allerdings ist das eine der größten Hürden, die es zu bewältigen galt. So haben wir die engagierten Mitarbeiter in den Anlagenmanagements mit neuen Aufgaben versehen. Verantwortung trägt jeder für seine Aufgabe, da jeder seine Voraussetzungen für den sportlichen Wettkampf am besten kennt. Nicht jeder Staffelläufer ist auf jeder Position einsetzbar. Individuelle Stärken wollen wir fördern.

Die GEWONNENE EFFIZIENZ nutzen wir zum Großteil, um im nichtregulierten Geschäft zu wachsen. Bis 2021 werden wir zusätzlich 45 Mitarbeiter dafür einsetzen können.



Verbesserungsthemen werden bei uns methodisch mit dem Kaizen-Ansatz bearbeitet. Kontinuierlicher Nachschub kommt aus dem Prozess selbst, aus regelmäßigen Audits und von den Mitarbeitern. Eine ZENTRALE KOORDINATION stellt sicher, dass wir die richtigen und wichtigen Dinge prozessübergreifend priorisieren. In 2020 werden wir die Ergebnisse von 2019 deutlich steigern können.

Wenn wir stolpern, dann finden wir die Ursache. Wir analysieren unser Umfeld, unsere Laufschuhe, unsere Umgebung. Dabei durchleuchten wir jeden Prozess und sorgen für Transparenz. Kosten und Nutzen werden priorisiert und das Problem gelöst. Insgesamt konnten wir 350 Themen in 2019 angehen. Stark, oder?

Natürlich spielt die Qualität eine entscheidende Rolle. Wir rollen die Ablaufkette von hinten auf - der Kunde definiert die Qualität. Aus den Hürden werden jetzt unsere Tore. Wir haben bereits an neun Stellen Qualitätstore eingerichtet. Hier schauen wir immer wieder, ob alles passt. Kennzahlen geben uns Aufschluss über Veränderungen. Das heißt für uns, nochmal rein in den Laufschuh und noch einmal alles kontrollieren und gegebenenfalls weiter trainieren. Das bedeutet für unsere Kunden: neunmal mehr Qualität als bei unseren Wettbewerbern.

Was treibt uns an?

Das Anfeuern unserer Kunden, das Abklatschen mit unseren Teammitgliedern, die Konkurrenz und unsere Wurzeln. Wir upgraden uns – mit NETZ'it. Neue Arbeitsweisen, ein neues Kundenverständnis sowie ein neues Transparenz- und Entscheidungsbedürfnis bei allen Beteiligten begleiten uns Schritt für Schritt. Die feste Überzeugung und der starke Wille, das Ziel zu erreichen – nämlich das richtige für unsere Kunden, unser Geschäft und für unsere Mitarbeiter zu tun – lassen uns ankommen. Wir sehen die Ziellinie schon vor uns. Eine verbesserte Prozessoptimierung und der Kulturwandel geben uns dabei den letzten Anstoß Richtung Ziel. Damit sehen wir uns für die Zukunft bestens gerüstet!



Eine durchgehende Systematik sichert nicht nur an den Qualitätstoren die Qualität. Der PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) ist unsere Grundmethodik. Nachhaltigkeit und kontinuierliche Verbesserung sind unsere Ziele. Um diese zu erreichen, haben wir ein UMFASSENDES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM nach 9001 eingeführt. Allein hieraus wurden in 2020 bereits 100 Maßnahmen zur Verbesserung unseres Prozesses abgeleitet.

Also Ziel erreicht bei

20:20?

Jein. Wir arbeiten noch dran. Aber: Wir sind im regulierten Geschäft effizienter. Dabei können wir unseren Fokus auf noch wichtigere Aufgaben richten, denn wir wollen wachsen. Wenn wir in unseren Trainingsstunden Bestzeit laufen, warum nicht anderen helfen, schneller und effizienter zu werden? Wir bieten unsere Dienstleistungen,unser Wissen und unsere Erfahrungen im Strom- und Gasbereich an. Wir sehen uns nicht nur als Mitläufer, sondern auch als Trainer. Bei uns heißt das übrigens Netzdienstleistung, falls es Fragen dazu gibt.

Fragen gern! Sprechen Sie uns an.



Hanjo During Hanjo.During@mitnetz-strom.de 0345/216 2900

Tom Lux Tom.Lux@mitnetz-strom.de 0345/216 3600

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH Industriestraße 10 06184 Kabelsketal



